



Das hochkomplexe Arbeitsfeld der Kinder- und Jugendhilfe erfordert eine ständige fachliche Weiterentwicklung der professionellen Helfer. Der angebotene **AUSGANGSSITUATION** Qualifizierungskurs ist ein Vertiefungskurs für professionelle Fachkräfte aus unterschiedlichen Bereichen. Aufbauend auf den bereits vorliegenden Fachkenntnissen sollen die Fachkräfte für ihre Aufgaben weiterqualifiziert werden. Ebenso soll durch den Kurs die Möglichkeit geboten werden, Quereinsteiger für die Heimerziehung zu qualifizieren.

## 1. Modul Krisenkompetenztraining Krisenkommunikation/KonfliktManagement und Deeskalation

Die Teilnehmer werden für das Thema Krisenkompetenz, Kommunikation und Deeskalation sensibilisiert. Das Ziel des Methodenkompetenztrainings ist die Weiterentwicklung einer gewaltfreien, standhaften und wertschätzenden Haltung. Krisenkommunikation, KonfliktManagement und Deeskalation stehen im Vordergrund. Nicht die Beherrschung gewalttätiger Situationen, sondern die Verhinderung gewalttätiger Auseinandersetzungen ist das Ziel.

### INHALT

- ✓ Theorie Aggressionsforschung
- ✓ Aggressionstypen- und Diagnostik
- ✓ Konfliktkreislauf
- ✓ Krisenmodell
- ✓ Psychiatrische Störungsbilder
- ✓ Stressverhalten
- ✓ Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten
- ✓ Burn.out-Prophylaxe

### METHODEN

- ✓ Vortrag
- ✓ Einzel- und Gruppenarbeit
- ✓ Fall- und Praxisanalyse
- ✓ Kollegiale Beratung

## 2. Modul I Rechtliche Grundlagen II Übertragungsphänomene/Mitgefühlerschöpfung

- ✓ Kinder- und Jugendhilferecht
- ✓ Kindeswohlgefährdung
- ✓ Übertragung und Gegenübertragung
- ✓ Sekundäre Traumatisierung
- ✓ Mitgefühlerschöpfung

### INHALT

- ✓ Vortrag
- ✓ Einzel- und Gruppenarbeit
- ✓ Fall- und Praxisanalyse
- ✓ Kollegiale Beratung

### METHODE

## 3. Modul Krisenkompetenztraining/Umgang mit Konflikten Intensives Persönlichkeits- und Verhaltenstraining

Aufbauend auf dem Modul I wird in diesem Training der konkrete Umgang mit Konflikt- und Eskalationssituationen trainiert und optimiert. Die Wahrnehmung wird geschult und intensive Reflexionsprozesse werden initiiert. Körpersprache, Handlungsoptionen und Deeskalation werden praktisch trainiert und anhand konkreter Fallbeispiele analysiert. Die theoretischen und praktischen Anteile sind aufeinander abgestimmt und in Bezug auf den Praxistransfer miteinander verknüpft.

### INHALT

- ✓ Täter-Opfer Typologie
- ✓ Grundregeln der Deeskalation
- ✓ Aggressionsformen
- ✓ Verhinderung von Krisen
- ✓ Krisenkommunikation
- ✓ Kommunikative Deeskalationsstrategien
- ✓ Rechtliche Grundlagen (StGB, StPO)

## METHODEN

### Trainer

Dr. Lauhöfer  
Jimena Mejia-Gil  
Frank Stöckler  
Eva Thalmann  
Kurt Thünemann

- ✓ Impulsreferate
- ✓ Einzel- und Gruppenarbeit
- ✓ Fall- und Praxisanalyse
- ✓ Stressindizierte Rollenspiele
- ✓ VideoFeedback
- ✓ Körperarbeit

Literatur: Krisenkompetenz-Arbeitsbuch; Handbuch zur Gewaltprävention

Diese Fortbildung  
ist nur als Inhouse-  
Veranstaltung  
buchbar.

### 4. Modul

**Tag 1 Klinische Störungsbilder/Traumapädagogik**

**Tag 2 Sozialpädagogischer Transfer**

## INHALT

- ✓ Trauma
- ✓ Relevante Störungsbilder
- ✓ Selbstverletzendes Verhalten
- ✓ Pädagogischer Umgang

## METHODEN

- ✓ Vortrag
- ✓ Einzel- und Gruppenarbeit
- ✓ Fall- und Praxisanalyse
- ✓ Kollegiale Beratung